

Das geplante „Windeignungsgebiet Bliesendorfer Heide“ (WEG-24)

- mit bis zu 50 Windrädern (= „Industrie-Anlagen“!)
- mit einer Höhe von 200 Metern in unserem Wald!

Die geplanten Windkraftanlagen sind mit 200 m Höhe derzeit die größten der Welt! Zum Vergleich: Kölner Dom: 157,38 m, Stuttgarter Fernsehturm: 216,6 m, Restaurant des Berliner Funkturms: 202 m.



Das geplante Windeignungsgebiet bedeutet die Rodung von mindestens 450 Bäumen - pro Windkraftanlage! **Unser intaktes ökologisches Waldgebiet würde für diese „Industrieanlagen“ geopfert werden!** Wir machen uns stark für eine vernünftige Energiepolitik, die die Menschen und die Natur schützt - und die eine sichere bezahlbare Energieversorgung gewährleistet.

Denn die riesigen Windkraftanlagen machen:

- 1) ... die Menschen krank! Durch den Infraschall bzw. tieffrequenten Schall können Schlafstörungen, Herz- und Kreislauferkrankungen, verstärkte Epilepsie und Depressionen ausgelöst werden. Deswegen gibt es international, z.B. in Großbritannien, bereits einen Mindestabstand von 3 km zu den Wohnbereichen. Der zu kleine Mindestabstand von 1 km bei uns wird noch nicht einmal eingehalten. Bei Resau plant man die Anlagen 600 m - und Bliesendorf 800 m dicht an die Wohnhäuser.
- 2) ... die Natur kaputt! Jährlich werden hunderttausende Vögel und Fledermäuse bereits von Windrädern getötet. Die gerodeten Freiflächen des „Industriewaldes“ werden mit 3500 Tonnen Stahlbeton pro Fundament je Windrad versiegelt. Dazu kommen noch riesige versiegelte Zuwegungen und Kurvenradien im Wald. Die ökologischen Funktionen (Wasserhaushalt, CO₂, Frischluftzufuhr, Kinderstube der Wildtiere) des Waldes gehen unwiederbringlich verloren.
- 3) ... den Strom teuer und unzuverlässig! Der Wind weht nicht immer - und die industrielle Speichertechnik des Windstroms steckt noch im Forschungsstadium (in den nächsten 10 Jahren noch nicht in Sicht).

Daher müssen die Braunkohlekraftwerke als grundlastfähige Schattenkraftwerke immer parallel nebenher laufen, um die Energieversorgung zu stabilisieren. Die Verbraucher zahlen die Subventionen für den „Ökostrom“ und tragen die Kosten der konventionellen Kraftwerke durch den „Leerlauf“ mit.

4) ... den Tourismus unattraktiv! Unser Wald ist ein wichtiges Naherholungsgebiet für den staatlich anerkannten Erholungsort Werder (Havel) und wird für die weitere Entwicklung des Wirtschaftsfaktors Tourismus existenziell benötigt.

Für unseren Kampf gegen die Windräder und den Erhalt unserer Natur brauchen wir dringend auch Ihre Unterstützung!

Dafür findet regelmäßig der Stammtisch „Bliesendorfer Energiegipfel“ als Austauschforum und für eine Mitarbeit in der Bürgerinitiative alle 4 Wochen im Gemeindezentrum Bliesendorf statt. Die Termine werden auf der homepage unter www.waldkleblatt.de veröffentlicht.

Die **Bürgerinitiative Bliesendorf** ist Mitglied bei der "Bundesinitiative Vernunftkraft - für eine vernünftige Energiepolitik" (www.vernunftkraft.de) - und ist verbündet in unserer Region in der anerkannten Umweltvereinigung des Waldkleblatt - Natürlich Zauche e.V. mit der **BI-Kloster Lehnin**, **BI-Fichtenwalde** und **BI-Borkheide/Borkwalde**.

5. Aktionstag „Rettet unseren Wald!“

„Im Wald zu Hause - Heute und Morgen?“



Herzliche Einladung

der Bürgerinitiative Bliesendorf zum 5. Aktionstag rund um unseren Werderaner Wald!

Familien-Wandertag und Waldfest am Gemeindezentrum Bliesendorf Sonntag 29. Mai 2016 um 11:00 Uhr

Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr.

Die Gesamtdauer der Wanderung mit Waldaufenthalt beträgt ca. 2 Stunden.

Die Wanderung und das Waldfest werden unterstützt von den Ortsbeiräten Bliesendorf und Glindow.

Verantwortlich i. S. d. P. Eveline Kroll (Email: info@bi-bliesendorf.de)

5. Aktions-Familien-Wandertag „Rettet unseren Wald“ - und Waldfest in Bliesendorf!

Wir, die Bürgerinitiative Bliesendorf, laden herzlich zu einer gemeinsamen Wanderung durch unser schönes Werderaner Waldgebiet ein!

Treffpunkt am Sonntag, 29. Mai 2016 um 11:00 Uhr am Gemeindezentrum Bliesendorf, Dorfstr. 10

● **Wanderprogramm:**

Alle Wanderer laufen gemeinsam mit dem „Eselnomaden Jan“ und seinen drei Eseln in ca. 30 Minuten zum Märchenzelt an einer „Zauber-Eiche“ im Wald.

Jasmin und Conrad Mohr erzählen dort Märchen - und der Eselnomade macht Zirkusjonglage mit den Kindern.

Aufenthalt der Kinder an der Zauber-Eiche ca. 1 Stunde.

In dieser Zeit wird es von dort eine Wanderung für die „Großen Kinder“ und Erwachsenen geben, die unter fachkundiger Führung von Eva Bogda zu den zwei dicken Eichen und zum „Huteeichenwald“ mit Erklärungen über die Flora und Fauna des Waldes führt. Dauer der Wanderung ca. 1 Stunde.

Gemeinsam gehen dann die Wanderer von der Zauber-Eiche in ca. 30 Min. zum Waldfest am Gemeindezentrum zurück.

Gesamtdauer der Wanderung und des Aufenthaltes im Wald ca. 2 Stunden.

Für das leibliche Wohl wird vor und nach der Wanderung gesorgt!



Für Nichtwanderer und Wanderer findet am Gemeindezentrum Bliesendorf im Garten um 11:00 Uhr ein Waldfest statt!

- Vorprogramm mit musikalischer Umrahmung von Christoph Wein.
- Der „Eselnomade Jan“ steht mit seinen drei Eseln für die Wanderung bereit.
- Stände von Bliesendorfern, vom „Waldkleeblatt-Natürlich Zauche e.V.“ und viele Informationen „Rund um den Wald“!
- Die Bliesendorfer Jäger mit Infostand des Landesjagdverbandes über die Natur des Waldes.
- Für das leibliche Wohl sorgen die Bliesendorfer Landfrauen mit selbstgebackenen Kuchen und
- der Sportverein Bliesendorf mit leckerem Gegrilltem!



Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Bürgerinitiative Bliesendorf
Vorsitzende Eveline Kroll
Weitere Informationen:
Tel.: 03327 - 40 842

- Beim Waldfest gibt es auch die Möglichkeit, für das Volksbegehren: **„Für größere Mindestabstände zur Wohnbebauung - und Keine Windräder im Wald!“** ... zu unterschreiben!

